

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) forscht als national und international agierende Forschungseinrichtung an der Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen – mit interdisziplinärem Ansatz und anwendungsinspirierter Grundlagenforschung. Unsere Forschung zielt auf eine nachhaltige Intensivierung. Hierfür analysieren, modellieren und bewerten wir bioökonomische Produktionssysteme. Wir entwickeln und integrieren neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als Rohstoff und Energieträger. Damit tragen wir bei zur Ernährungssicherung, zum Tierwohl, zur ganzheitlichen Nutzung von Biomasse und zum Schutz von Klima und Umwelt.

Innerhalb der Abteilung Technikbewertung und Stoffkreisläufe entwickeln wir ein bioökonomisches Systemmodell zur Untersuchung von Stoffströmen, Umweltauswirkungen und ökonomischen Kenngrößen landwirtschaftlicher Produktionssysteme. Ziel der Modellierung ist es ökologische und ökonomische Zielkonflikte bei der Produktion und Nutzung von Nahrungs-, Futtermitteln und Biomassen zur stofflichen und energetischen Nutzung aufzuzeigen und nachhaltige Produktionsweisen zu identifizieren. Dazu und zur Unterstützung beim Aufbau des Modells suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n:

Wissenschaftler*in mit der Möglichkeit zur Promotion (m/w/d)

zur

Modellierung von Zielkonflikten der Nachhaltigkeit in der Bioökonomie

Ihr Aufgabengebiet

- Wissenschaftliche Mitarbeit an der Weiterentwicklung eines Modells zur Bewertung von Umweltauswirkungen bioökonomischer Produktionssysteme (u.a. Pflanzenproduktion, Tierhaltung, Biomassenutzung)
- Aufbau und Entwicklung von Modulen in der Programmiersprache Python, welche einzelne Produktionsprozesse sowie deren Emissionen und Kosten abbilden und standortspezifische Faktoren (z.B. Klima und Boden) einbeziehen
- Erarbeitung von regionalen Stoffstrombilanzen und Umweltfolgenabschätzungen für innovative bioökonomische Produktionsoptionen
- Recherche von Literatur und Aufbereitung von Daten für die Modellentwicklung
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und Teilnahme an Konferenzen

Unsere Erwartungen an Sie

- Sehr guter Masterabschluss aus den Bereichen Agrar-, Umweltwissenschaften oder Umweltinformatik
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Programmierung mit Python oder alternativ in einer anderen (bevorzugt objektorientierten) Programmiersprache sowie die Bereitschaft sich in Python einzuarbeiten
- Vorkenntnisse in der Bewertung von Umweltauswirkungen (z.B. Ökobilanzmethode); Erfahrungen in der Arbeit mit Geodaten sind von Vorteil
- Wissen zu landwirtschaftlichen Prozessen und Interesse an bioökonomischen Fragestellungen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigenständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Die Möglichkeit, sich in hohem Maße mit eigenen Ideen in die thematische Ausgestaltung der Fragestellungen und in die Modellentwicklung einzubringen
- Promotion innerhalb eines strukturierten Programms
- Ein attraktives, interdisziplinäres Arbeitsumfeld und sehr gute Voraussetzungen, zur Entwicklung Ihrer wissenschaftlichen Karriere und Netzwerke
- Die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung nach TV-L (Tarifgebiet Ost) bis zur Entgeltgruppe 13. Die Stelle ist in Teilzeit mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und auf 3 Jahre befristet.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Herrn Dr. Ulrich Kreidenweis** (E-Mail: ukreidenweis@atb-potsdam.de) und im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen wollen, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **19.04.2020** unter Angabe der Kennzahl **2020-2-1** per E-Mail unter kariere@atb-potsdam.de (ein pdf-Dokument inklusive aller Unterlagen).

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens drei Monaten aufbewahrt werden.

Veröffentlicht am 18.03.2020